Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die Reiterer GmbH ist ein BMW Händlerbetrieb und eine Vertragswerkstätte für die Marke Peugeot PKW und Nutzfahrzeuge.

Die Geschäftsbereiche umfassen den Handel mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, den Einzelhandel mit Ersatzteilen und Zubehör sowie die Reparatur von PKW und Nutzfahrzeugen bis 3,5 Tonnen Nutzlast.

Im Jahr 2024 wurden laut Statistik Austria 253.789 Personenkraftwagen (Pkw) neu zum Verkehr zugelassen. Das sind um 6,1 % oder 14.639 Pkw mehr als im Jahr davor. Insgesamt wurden 369.246 Kraftfahrzeuge (Kfz) neu zugelassen, um 8,2 % oder 27.837 Kfz mehr als 2023. Insgesamt erreichten die Zulassungen neuer PKw 2024 mit 253.789 den Höchststand seit 2019 (2019: 329.363 Pkw; 2020: 248.740 Pkw; 2021: 239.803 Pkw; 2022: 215.050 Pkw; 2023: 239.150 Pkw). Dabei wechselten sich während des gesamten Jahres Rückgänge bzw. gleichbleibendes Niveau mit zweistelligen Zugewinnen im Vergleich mit den Vorjahresmonaten ab (Jänner: – 6,9 %; Februar: +11,8 %; März: – 2,3 %; April: +15,3 %; Mai: – 3,9 %; Juni: +25,2 %; Juli: +7,6 %; August: – 8,9 %; September: +0,3 %; Oktober: +16,5 %; November: +1,0 %; Dezember: +17,3 %).

Einem langjährigen rückläufigen Trend folgend, entwickelten sich hingegen die Neuzulassungen von Diesel-Pkw rückläufig (44.132; – 2.436; – 5,2 %; Anteil: 17,4 %), die Neuzulassungen von Diesel-Hybrid-Pkw (14.346; – 273; – 1,9 %; Anteil: 5,7 %) gingen ebenfalls zurück.

2024 wurden 84.004 Pkw mit Benzinantrieb (+6.650; Anteil: 33,1 %) neu zugelassen, ein Anstieg von 8,6 % im Vergleich zu 2023 und ein Drittel aller Pkw-Neuzulassungen. Ein noch deutlicheres Wachstum verzeichneten die Neuzulassungen von Benzin-Hybrid-Pkw (66.672; +13.705; +25,9 %; Anteil: 26,3 %), die im Jahresvergleich um ein Viertel zulegten.

Insgesamt erreichten alternative Antriebssysteme einen Anteil von 49,5 %. In den vorangegangenen beiden Jahren lag der Anteil neu zugelassener Pkw mit alternativen Antrieben bei 48,2 % (2023) und 41,1 % (2022).

Die Anzahl neu zugelassener Lastkraftwagen (Lkw) stieg 2024 an.
(Quellenangabe: Statistik Austria www.statistik.at).

Die Marke BMW erzielte österreichweit einen Marktanteil von 7,5 % (7,5 % - 2023), die Marke Peugeot einen Marktanteil von 3,1 % (2,0 % - 2023) im Jahr 2024.

Im Händlerverantwortungsgebiet erreichte die Gesellschaft 2024 im Geschäftsfeld BMW einen Marktanteil von 8,45 % (11,70 % - 2023) und 0,92 % (0,47 % - 2023) im Geschäftsfeld Peugeot.

Spezifische Fragen und Probleme des Geschäftszweiges

Neben den allgemeinen Risiken der konjunkturell bedingten Nachfrageschwankungen liegen die Risiken vor allem im Mangel qualifizierter Mitarbeiter und dem Konkurrenzdruck durch Billig-Anbieter aus dem Internet.

Darüber hinaus sind durch die Erhöhung der Wartungsintervalle bei Neufahrzeugen sowie vermehrte Nachfrage im Geschäftsfeld Elektrofahrzeuge mit rückläufigen Spartenergebnissen im Bereich Werkstatt und E-Teile in den nächsten Jahren zu rechnen.

Risiken können sich auch aus Veränderungen des Kundenverhaltens in Bezug auf die Anschaffung von Fahrzeugen ergeben. Diese Entwicklungen werden laufend beobachtet und allenfalls Gegenmaßnahmen entwickelt und umgesetzt.

Entwicklung des Rohertrags und des Ergebnisses

Im Geschäftsjahr 2024 konnte ein Rohertrag von EUR 5.686.992,73 (VJ: EUR 5.556.262,46) erreicht werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von EUR 1.706.618,85 (VJ: EUR 1.926.516,72) erzielt werden.

Investitionsbereich

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden EUR 1.355.480,47 (Vorjahr EUR 456.231,38) in Sachanlagen und EUR 3.887,93 (Vorjahr EUR 5.398,43) in Finanzanlagen investiert.

Bei den Investitionen handelte es sich im Wesentlichen um Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen im Bereich der Werkstattausstattung und im Verkaufsbereich sowie laufende Beiträge zu Rückdeckungsversicherungen für bestehende Abfertigungsverpflichtungen und Pensionszusagen.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgten aus dem Cash-Flow, ergänzt um langfristige Finanzierungsmittel.

Finanzierungsbereich

Der Finanzierungsbereich korrespondiert mit dem operativen Cash-Flow des Berichtsjahres und den mit dem Kreditunternehmen getroffenen Rückzahlungsvereinbarungen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

	Einheit	2024	2023
EBITDA	EUR	1.706.618,85	1.926.516,72
EBT	EUR	1.007.167,28	1.490.480,68
Mitarbeiter	Anzahl	44	42
Anlagevermögen	EUR	3.487.093,52	2.429.159,58
Umlaufvermögen	EUR	12.912.450,72	15.707.760,41
Bilanzsumme	EUR	16.446.213,28	18.232.114,90
Eigenkapital	EUR	3.502.794,00	2.767.027,54
Eigenkapital inklusive I-Zuschüsse	EUR	3.582.329,92	2.810.865,58
Eigenmittelquote gem. § 23 URG	%	21,40%	15,21%
Fremdkapital	EUR	12.863.883,36	15.421.249,32
Fiktive Schuldentilgungsdauer	Jahre	17,9	10,8

Verschuldungsgrad in %:		**359,09 %**	**548,63 %**
Berechnung:	Fremdkapital x 100 / Eigenkapital	12.864 x 100 / 3.582	15.421 x 100 / 2.811
Investitionsdeckung in %:		**489,09 %**	**188,46 %**
Berechnung:	Nettoinvestition SAV x 100 / Abschreibung SAV	1.355 x 100 / 277	456 x 100 / 242
Working Capital (in TEUR):		**2.281**	**971**
Berechnung:	kfr. Aktiva - kfr. Passiva	12.921 -10.641	15.717 -14.746
Eigenkapitalrentabilität in %:		**31,51 %**	**43,06 %**
Berechnung:	EBT x 100 / ∅ Eigenkapital	1.007 x 100 / 3.197	1.490 x 100 / 3.462
Gesamtkapitalrentabilität in %:		**8,22 %**	**10,80 %**
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100 / ∅ Gesamtkapital	1.425 x 100 / 17.339	1.697 x 100 / 15.710
Personalaufwand (in TEUR) je Beschäftigtem:		**66**	**62**
Berechnung:	Personalaufwand / ∅ Beschäftigte	2.900 / 44,00	2.593 / 42,00

Nicht Finanzielle Leistungsindikatoren

Durch permanente Strukturierung der Prozessabläufe und der Erweiterung des Dienstleistungsportfolios wird im Service und Handel die Qualität stetig verbessert und damit die Kundenbindung zum Autohaus gesteigert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Der bisherige Geschäftsverlauf hat sich im ersten Quartal 2025 weiterhin positiv entwickelt.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Im Jahr 2024 hat sich am Gesamtmarkt ein Trend steigender Pkw Zulassungen gegenüber 2023 eingestellt. Aktuell ist für das Jahr 2025 von einem weiteren Aufwärtstrend auszugehen.

Insgesamt hat die Gesellschaft bis zum 24.02.2025 sechs Fahrzeuge mehr ausgeliefert als im gleichen Zeitraum des Jahres 2024.

Für das 3. und 4. Quartal 2025 werden aufgrund der allgemeinen Marktentwicklung zumindest gleiche Absatzzahlen wie im Jahr 2024 erwartet, darüber hinaus kann aufgrund der derzeitigen geopolitischen Lage keine realistische Prognose abgegeben werden.

Forschung und Entwicklung

Aus den Geschäftsfeldern der Gesellschaft ergibt es sich, dass diese nicht in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig ist.

Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen. Die Gesellschaft unterhält einen Filialbetrieb in Form einer Spengler- und Lackier-Werkstatt in St. Martin i.S. und einen weiteren Filialbetrieb in der Mostbauerstraße in Deutschlandsberg, in welchem diverse Fahrzeugreparaturen, Aufbereitungen und Räderwechsel durchgeführt werden.

Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bedeutsam wären, wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht eingesetzt.

Deutschlandsberg, 26. September 2025



.....
Unterschrift des Geschäftsführers